

# **DJK-Ethik-Preis des Sportes**

## **Verleihungsordnung**

1. Der Ethik-Preis des Sportes trägt den Namen des Gründers des DJK-Sportverbandes:

### **Carl Mosterts**

2. Die Preisverleihung erfolgt in der Regel in einem zweijährigen Rhythmus.
3. Der Preis wird verliehen für:
  - Herausragendes persönliches Vorbild.
  - Besondere Förderung des sportlich fairen Verhaltens.
  - Herausragende Aussagen oder Arbeiten auf dem Gebiet der christlich orientierten Sportethik.
  - Die Nennung von Herausforderungen und Risiken im Sport und die dazugehörige Bereitschaft, diese offensiv anzugehen.
4. Die Preisträgerin / der Preisträger erhält als symbolische Auszeichnung einen künstlerisch gestalteten Staffelstab (oder einen künstlerisch gestalteten Preis).
5. Außerdem erhält die Preisträgerin / der Preisträger eine Geldsumme von Euro 2.500,--.
6. Die Form und der Ort der Preisverleihung erfolgt nach Rücksprache mit allen Beteiligten.
7. Mitglied im Förderkreis des DJK-Ethik-Preises können der DJK-Sportverband, die DJK-Landesverbände, die DJK-Diözesanverbände, Vereine, Institutionen und Einzelpersonlichkeiten werden, die sich für die Durchsetzung christlicher Wertvorstellungen im Sport einsetzen.

Für die Finanzierung der Aufgaben ist ein jährlicher Beitrag von mindestens Euro 100,-- von einer Institution und Euro 30,-- von einem Einzelmitglied zu erbringen.
8. Für die Durchführung der Auswahl und Organisation der Preisverleihung wird ein Kuratorium gebildet. Es besteht aus drei Mitgliedern des DJK-Präsidiums und aus bis zu fünf weiteren vom Präsidium gewählten Mitgliedern. Die Amtszeit des Kuratoriums ist an die Wahlperiode des Präsidiums gebunden.
9. Die Mitglieder des Kuratoriums wählen mit Mehrheit die Preisträgerin / den Preisträger. Vorschlagsberechtigt sind die Mitglieder des Förderkreises.
10. Die organisatorische Begleitung obliegt der Geschäftsstelle des DJK-Sportverbandes.